



Zentrum für  
digitale Innovationen  
Niedersachsen



ZUKUNFTSLABOR  
ENERGIE



ZUKUNFTSLABOR  
GESELLSCHAFT & ARBEIT



ZUKUNFTSLABOR  
GESUNDHEIT



ZUKUNFTSLABOR  
MOBILITÄT

## THEMA DER VERANSTALTUNG

# „Human Sensors“

Autonomes Fahren, intelligente Energieversorgung und digitale Gesundheitsvorsorge haben eins gemeinsam: Sie nutzen Sensoren. Sensoren erfassen die Umgebung, erheben Daten zur Fahrsituation, über den Energieverbrauch und zum Gesundheitszustand. Damit ermöglichen sie innovative Anwendungen für erhebliche Erleichterungen im Alltag. Doch wie steht es um die Privatsphäre und den Datenschutz, wenn Sensoren persönliche Daten erheben und diese mittels Künstlicher Intelligenz ausgewertet werden? Wie viel Technikverständnis benötigen die Nutzer\*innen, um diese sogenannte Human Sensors mit gutem Gewissen einzusetzen? Darum geht es bei dieser Ausgabe des Digitaltalks Niedersachsen.

## BEGINN UND ENDE DER VERANSTALTUNG

17:15 – 18:30 Uhr

Das ZDIN wird gefördert durch:



VolkswagenStiftung



Niedersächsisches Ministerium  
für Wissenschaft und Kultur



## DER DIGITALTALK NIEDERSACHSEN

In der Veranstaltungsreihe „Digitaltalk Niedersachsen“ werden aktuelle und gesellschaftsrelevante Themen der Digitalisierung kritisch betrachtet. Vertreter\*innen aus Wissenschaft, Politik und Wirtschaft diskutieren gemeinsam mit dem Publikum Gestaltungsmöglichkeiten für Niedersachsen.

Die Aufzeichnungen der Veranstaltungsreihe finden Sie auf unserer Webseite:



<https://zdin.de/aktuelles/digitaltalk-niedersachsen-alle-aufzeichnungen-auf-einen-blick>

Zentrum für digitale  
Innovationen Niedersachsen

Am OFFIS e. V.  
Escherweg 2  
26121 Oldenburg

Telefon: +49 441 9722 222  
E-Mail: [info@zdin.de](mailto:info@zdin.de)

[zdin.de](https://zdin.de)

## TERMIN



**04.05.2023**

Diese Veranstaltung findet  
digital statt.

Den Live-Stream erreichen Sie über den QR-Code oder über folgenden Link:

<https://zdin.de/aktuelles/digitaltalk-human-sensors>

# Speaker



#### Themenschwerpunkte:

Die Forschungsschwerpunkte des Lehrstuhls liegen auf den Gebieten des Immaterialgüter- und Wettbewerbsrechts, des internationalen Rechts und des Rechts der Künstlichen Intelligenz.

#### Univ.-Prof. Dr. Tim W. Dornis

- Master of the Science of Law (Stanford), Attorney-at-law (New York)
- Inhaber des Lehrstuhls für Bürgerliches Recht und Gewerblichen Rechtsschutz an der Leibniz Universität in Hannover
- Global Professor of Law der NYU School of Law in Paris/New York und Titularprofessor der Universität Zürich



#### Themenschwerpunkte:

Entwicklung eines Sensor-Shirts für präzises Tracking täglicher Haltungsmuster; Erforschung der Ursachen von Rückenschmerzen; Rückenschmerzprävention durch Edukation und individuelle Trainings; Weitere Projekte in Medizintechnik und Industrie mit tragbaren Sensoren, insbesondere Printed Electronics

#### Benjamin Holmer

- Wirtschaftsingenieur (M. Sc.)
- Kaufmann für Versicherungen und Finanzen
- Finanzberater mit Schwerpunkt nachhaltige Investmentfonds
- Co-Gründer und Geschäftsführer der MinkTec GmbH



#### Themenschwerpunkte:

Arbeitsgebiet und fachliche Schwerpunkte: Softwarearchitekturen, Modellbasierte Softwareentwicklung, Vorgehensmodelle

#### Prof. Dr. Andreas Rausch

- Geschäftsführender Direktor des Institutes für Software and Systems Engineering an der Technischen Universität Clausthal
- Vorstandsvorsitzender des Centers for Digital Technologies an der Technischen Universität Clausthal
- Chief Information Officer an der Technischen Universität Clausthal
- Leitung und Mitwirkung an einer Reihe von internationalen, europäischen und nationalen Forschungsprojekten



#### MODERATION

Claudia van Veen

Zählt zu einer der wenigen Profi-Eventmoderatorinnen Deutschlands und moderiert nun seit gut 15 Jahren die Themen ICT, Digitalisierung, KI, Health und Cybersecurity für Big Player, KMU, Wissenschaft, Verbände und Ministerien.

[www.claudiavanveen.com](http://www.claudiavanveen.com)



Prof. Dr.  
Sebastian Lehnhoff

*„Im Anschluss an unsere erfolgreichen Zukunftslabore wollen wir die erprobte Zusammenarbeit u. a. in Vernetzungsprojekten fortsetzen, in denen sich Wissenschaftler\*innen aus den Zukunftslaboren branchenübergreifend zusammenschließen. Sie werden an bisherige Erkenntnisse und Erfolge der Zukunftslabore anknüpfen und das starke Netzwerk zu interdisziplinären Wissenschaftler\*innen, Praxispartnern und Verbänden weiterentwickeln.“*

## Live-Stream



Den Live-Stream erreichen Sie über den QR-Code oder über folgenden Link:  
<https://zdin.de/aktuelles/digitaltalk-human-sensors>

Gern können Sie sich auch telefonisch oder per Mail an uns wenden.

**Telefon:** +49 441 9722 222

**E-Mail:** [info@zdin.de](mailto:info@zdin.de)